



... ein gesundes Stück Kindheit

Besonderheiten im Tagesablauf

Wir bieten einige Besonderheiten im Tagesablauf:

- Quasselspaß: Diese Förderung zur Steigerung der Sprachfreude findet zweimal wöchentlich statt und wird von einer unserer ausgebildeten Erzieherinnen durchgeführt.
- Psychomotorik im Wald: Täglich werden verschiedene Angebote zur Förderung der Grob- und Feinmotorik bereitgestellt.
- Gemeinsames Vesper: Uns ist eine gemeinsame Essenszeit wichtig. Wir erzählen und hören uns gegenseitig zu. Beim Erzählen der Geschichte können die Kinder zur Ruhe kommen.
- Vorschule: Unsere Vorschule findet einmal wöchentlich für den gesamten Vormittag (4 Stunden) im Dachstübli statt. Dort liegt der Fokus vor allen Dingen auf der Förderung der Feinmotorik, der sozialen Fähigkeiten in der Gruppe von Gleichaltrigen und der Selbstständigkeit in allen Bereichen.

Besonderheiten im Kindergartenjahr

- Feste im Jahreslauf: Im Rhythmus der Jahreszeiten feiern wir die Feste im Wald: u. a. Osternestersuchen, Sommerfest, Laternenfest, Adventsgärtlein, Nikolaus, Waldweihnacht für die Tiere etc.
- Koch- und Backtag: Regelmäßige Koch- und Backtage sollen den Kindern die Freude am Zubereiten und Essen nahebringen. Die Kinder lernen so auch die Zusammenhänge kennen (Apfelpressen, Getreide mahlen etc.).

- Ausflüge: Je nach Thema und Angebot besuchen wir verschiedene Orte: Getreidemühle, Pferdegestüt, Imker etc.
- Theaterbesuch: 1- bis 2-mal im Jahr findet ein Theaterbesuch statt.
- Regelmäßiger Besuch des Naturparkführers: Dabei wird die Gegend mit fachkundlicher Begleitung erkundet.
- Vorschulübernachtung.
- Besuch anderer Kindergärten: Beim Besuch und Gegenbesuch lernen sich die Kinder näher kennen.

Ein Elterninitiativkindergarten lebt zu einem beträchtlichen Teil von dem Engagement der Eltern. Im Waldkindergarten Althütte sind 1,5 Stunden Elterndienst im Monat Pflicht, wobei die Elterndienste verschiedenste Aufgabenbereiche umfassen und je nach Neigung gewählt werden können. Wir erleben, dass gemeinschaftliches Engagement sehr viel Spaß und Befriedigung für alle Seiten bringen kann.

Kontaktdaten

Waldkindergarten Althütte e. V.
Postfach 11 27
71564 Althütte
Telefon: 07183 95959-19 (Anrufbeantworter)

www.waldkindergarten-althuette.de
vorstand@waldkindergarten-althuette.de





Die Natur lehrt uns Dinge, für die Bücher keine Worte haben.

(Bernhard von Clairvaux, um 1090–1153)

Der Waldkindergarten Althütte e.V. ist ein gemeinnütziger Verein, der seit 1996 besteht. Dieser Verein besteht aus Eltern von ehemaligen, aktuellen und zukünftigen Waldkindergartenkindern und deren Familien. Er wird von einem „erweiterten“ Vorstand geführt, der aus der alljährlich stattfindenden Mitgliederversammlung gewählt wird.

Pädagogische Leitgedanken

Die Waldkinder verbringen den größten Teil des Kindergartenjahres in der freien Natur. Sie erleben und erfahren sich selbst unmittelbar als Teil der Natur – eine prägende Erfahrung, die das gesamte weitere Leben dieser Kinder und späteren Erwachsenen beeinflussen wird. Das pädagogische Konzept unseres Waldkindergartens stellt demzufolge das „Erleben aus erster Hand“, den Gemeinschaftssinn und die Selbstständigkeit in den Vordergrund.

Die Natur bietet den Kindern alles, was sie für ihre Entwicklung brauchen. Sie schenkt ihnen ihre Vielfalt und ihre Geheimnisse, sie weckt und befriedigt ihre Entdeckungslust und Fantasie. Die Natur hält viele Fragen für die Kinder bereit – sie ist ein idealer Ort zum Lernen und Experimentieren. Unentwegt sind die Kinder in Bewegung.

Sie gestalten, beobachten, entdecken, erforschen, vergleichen und berichten. Alle Sinne werden täglich im Umgang mit der Natur gefordert und gefördert. Die Vielfalt an Bewegungsmöglichkeiten im Wald sowie unsere psychomotorischen Angebote unter-

stützen die Entwicklung der Sprachfähigkeit und des Denkvermögens.

Das Leben und Lernen in lebendigen Zusammenhängen trägt wesentlich zur Achtung vor der Natur und zum Aufbau eines ökologischen Verständnisses bei.

Tagesablauf

8:30 – 8:45 Uhr Treffen am Parkplatz Ochsenhau

Morgenkreis: Begrüßung, Auswahl eines Waldplatzes durch das Tageskind

Freispiel: Am gewählten Platz (Wurzelplatz, Tipiplatz, große Wiese, Reifen-Fahnen-Platz). Optional handwerkliche sowie künstlerische Angebote wie Hämmern, Schnitzen, Sägen, Baumrindengestaltungen etc.

Vesper (Händewaschen, Toilettengang)

Verschiedene Angebote: Spiele, Lieder, psychomotorische Angebote wie Baumschaukel, Wackelbrücken, feinmotorische Angebote wie Tonen, Filzen, Malen, Bastelarbeiten etc.

12:15 Uhr Rückweg zum Parkplatz

12:30 – 13:30 Uhr Abholzeit

Kindergartengebiet

Für die Kinder ist vor allem „der Ochsenhau“ ihr Wald und der Bauwagen ihr Waldkindi. Hier haben die Kinder verschiedene Plätze wie Tipiplatz, Moosplatz, Wurzelplatz etc. Bei extremen Wetterlagen (Sturm, Gewitter, starkem Regen, hohen Minusgraden) findet der Kindergarten im „Dachstüble“ des Rathauses Althütte statt. Dieser Raum ist ausgestattet mit Spielen, Bastelmöglichkeiten, Bauecke und Puppenecke. In den Wintermonaten (November bis März) ist zudem ein fester „Dachstüblestag“ pro Woche vorgesehen.

Gruppengröße

Wir sind ein eingruppiger Kindergarten mit 20 Kindern zwischen 3 und 7 Jahren.

Team

Unser Erzieherteam besteht aus ausgebildeten Erzieherinnen mit Fortbildungen in der Waldpädagogik. Zudem nehmen die Erzieherinnen regelmäßig an Fortbildungen in diesem Bereich teil.

Öffnungszeiten und Aufnahme

Verlängerte Öffnungszeiten:

Montag – Freitag: 7:30 – 13:30 Uhr

Bring- und Abholzeiten:

Bringzeit: 07:30 – 08:15 Uhr Dachstüble

08:30 – 08:45 Uhr Parkplatz Ochsenhau

Abholzeit: 12:30 – 13:30 Uhr Parkplatz Ochsenhau

Kinder können im Waldkindergarten Althütte ganzjährig aufgenommen werden. Die Anmeldung der Kinder erfolgt für alle Kindergärten zentral beim Bürgermeisteramt Althütte, Telefon: 07183 95959-0, E-Mail: Info@Althuetten.de, mit dem dort erhältlichen Vordruck.

Bezüglich der Ganztagsbetreuung findet eine Kooperation mit den anderen Kindergärten im Gemeindegebiet statt.

Betriebsferien

Wir haben 35 Schließtage. Feste Ferienzeiten sind drei Wochen in den Sommerferien, vom 24.12. bis zum 06.01. sowie eine Woche Faschingsferien.

Die restlichen Ferientage werden flexibel eingeteilt.